

# PFAD DES SKULPTURENSYMPOSIUMS

Wangenbourg Engenthal



 [03 88 87 33 50](tel:0388873350)

@ Kontakt

 [www.mossig-vignoble-tourisme.fr/](http://www.mossig-vignoble-tourisme.fr/)

67710 Wangenbourg Engenthal

## + Beschreibung

Für sein zweites internationales Bildhauertreffen im Elsass, empfing der Verein Les

Géants du Nideck (Die Riesen vom Nideck)

sechs Bildhauer, die in Verbindung mit dem

französischen Bildhauer Antoine Poncet

monumentale Skulpturen herstellten.

Antoine Poncet studierte bei Germaine Richier

und Ossip Zadkine. 1951 kam er in Berührung

mit Brancusi und Henri Laurens.

Sehr wichtig für seine künstlerische Bildung

war im Jahre 1952 seine Begegnung mit Jean

Hans Arp, dessen Freund und Mitarbeiter er

bald wurde. « Die Steine, die ich in Poncets Atelier

gesehen habe sind Traumsteine. Sie

sind in der übermütigen Frühlingswonne

entstanden. Diese Träume sind eine Gnade

der unendlichen Natur. Diese Träume sind

eine Gnade von dem, was hinter der Natur

verborgen ist.

»

Jean Hans Arp, Februar 1955

Jean Hans Arp hat sein Werk der Natur gewid

-

met. Antoine Poncet wurde eingeladen, 50

DER PFAD „BOIS-BARON“ 200

5

Jahre später, ein Werk zu entwerfen, das im

Wald aufgestellt wird. Ist das nicht die schön

-

ste Huldigung, die man den beiden Künstlern

darbringen kann! In Harmonie mit dem Pfad

« Bois-Baron » in Wangenbourg, jedem teilneh

-

menden Künstler des Symposiums von 2005

die Möglichkeit gegeben, seine persönliche

Suche mit der Vielfalt des lokalen Gesteins :

Sandstein, Granit, Marmor, Porphy, Schiefer,

in Einklang zu bringen. Das Aufstellen der

Werke im Wald gehört unbedingt zu unse

-

rem Vorhaben. Es ist eine Rückkehr zum

Ursprung der Materie und die Schaffung eines

dauerhaften zeitgenössischen künstlerischen

Patrimoniums

[Download von Dokumenten](#)  
[Download von Dokumenten](#)  
[Download von Dokumenten](#)